

## **DJK Kegler gelingt wichtiger Befreiungsschlag Sieg im Kellerduell der Landesliga-Süd gegen den TSV-Ingolstadt-Nord**

Eichstätt (rbm) Am vergangenen Wochenende empfingen die Landesliga-Kegler der DJK Eichstätt die bisher ebenfalls sieglose Mannschaft vom TSV-Ingolstadt-Nord. Das Heimspiel gegen die Gäste „von der Schanz“ versprach von vorn herein hart umkämpfte Einzelduelle und lebt im Allgemeinen von für ein Revierderby so typischen Emotionen.

Nachdem die jeweiligen Mannschaftsführer ihre taktischen Aufstellungen vollzogen hatten, ging es unter der Leitung des Schiedsrichters, Wolfgang Bamberger, um Holz- und Punktejagd. Der Eichstätter Kapitän Andreas Niefnecker begann mit Christian Spiegel gegen Herbert Kummer und Reinhold Daraj. Niefnecker startete gleich im 1. Satz furios (162) und sorgte von vorn herein für klare Verhältnisse. Er konnte alle vier Sätze konstant durchziehen und holte mit einem 3:1 gegen Kummer mit überragenden 614:537 Holz den ersten Mannschaftspunkt (MP) für die Rot-Weißen. Spiegel startete ebenfalls sehr vielversprechend, verlor aber nach gewonnenem 1. Satz etwas den Faden und musste sich von Daraj überholen lassen. Im entscheidenden 4. Satz konnte er den Holzrückstand nicht mehr aufholen und musste den MP bei 2:2 Satzpunkten und 532:547 Holz dem Ingolstädter überlassen.

Die Mittelachse bildeten auf Eichstätter Seite Gerhard Fischer / Christian Niebler gegen die - erfahrungsgemäss- besten Gastspieler Oswald Eckert und Christian Heinz. Fischer sicherte sich den 1. Satz souverän mit sehr guten 150 Holz, schwankte dann zwischenzeitlich etwas mit seiner Leistung, konnte jedoch aufgrund eines starken Räumergebnisses Eckert zu jeder Zeit folgen. Erst die letzten Schub entschieden dieses knappe Duell, welches bei 2:2 Satzpunkten und guten 561:568 Holz an den Ingolstädter ging. Niebler konnte leider nicht ganz an seine Leistungen der letzten Wochen anknüpfen, spielte aber dennoch ruhig und mit Bedacht gegen den wesentlich stärker eingeschätzten Heinz. So reichte eine Durchschnittsleistung von 536:527 Holz und 2,5:1,5 Sätzen zugunsten Niebler zu einem Zwischenstand von 2,0 : 2,0 Punkten und einem Vorsprung von 64 Holz für das anstehende letzte Drittel des Spiels.

Es lag nun an Stefan Spiegel und Benjamin Heigl gegen Martin Kellner und Andreas Heinz „den Sack zuzumachen“, um die ersten Saisonpunkte feiern zu können. Dieses Vorhaben versuchten beide Eichstätter zu verbissen umzusetzen und standen sich im 1. Satz selbst im Weg. Dies nutzten die Schanzer eiskalt aus und so schmolz auch der so wichtige Holzvorsprung gewaltig. Spiegel fand seine gewohnte Leistung und konnte am Ende mit 3:1 nach Sätzen bei 551:519 Holz gegen Kellner den so wichtigen Punkt für seine Farben einfahren. Heigl wurde nach dem 2. Satz gegen Jürgen Frey ausgewechselt, der nun versuchte, den Gesamtholzvorsprung zu verteidigen. Das Duell gegen Heinz verloren Heigl/Frey im Zusammenschluss zwar deutlich mit 1:3 und 515:552 Holz, was für die Entscheidung des Spiels jedoch keine Rolle mehr spielte.

So durfte im vierten Saisonspiel der erste Sieg (5,0 : 3,0 Punkte / 3310:3250 Holz), unter dem Jubel zahlreicher Zuschauer, gefeiert werden. In der aktuellen Tabelle konnten die DJK'ler die Abstiegszone verlassen und kletterten auf den 8. Platz. Die anstehende zweiwöchige Spielpause wollen die Domstädter für ausgiebige Trainingseinheiten nutzen, um beim am 6. November anstehenden Auswärtsspiel gegen Alle Neune Thal gerüstet zu sein.



„Legte den Grundstein zum Erfolg: Andreas Niefnecker mit überragenden 614 Holz“